

## Verlaufsplanung Colloquium im Sommersemester 2020

### „Neues aus dem Mittelalter“

(Prof. Dr. Gerrit J. Schenk, dienstags 16:15 - 17:45 Uhr, digitale Lehre)

### Änderungen vorbehalten! Stand 17. April 2020

Datum	Thema
21.04.20	G. J. Schenk (Darmstadt): Einführung
28.04.20	G.J. Schenk (Darmstadt): „Hochwasser zwischen Alltag und Katastrophe (ca. 1250–1550)“ ( <a href="https://www.youtube.com/watch?v=gnAyZM_tUbg">https://www.youtube.com/watch?v=gnAyZM_tUbg</a> )
5.5.2019	Kristin Zech (Darmstadt): "Konkurrenz belebt das Geschäft!? - Von sozioökonomischen Einflüssen auf Teilhabe von Handwerkern und Kaufleuten in der spätmittelalterlichen Stadt"
12.5.2019	Brigitte Streich (Wiesbaden): "Summa summarum aller kuchenspiß. Essen und Trinken am wettinischen Hof im Spiegel der Rechnungen"
19.5.2019	Evelien Timpener (Gießen): „Alles im Fluss? Ein Werkstattbericht zur mittelalterlichen Wasserregulierung (12.–16. Jahrhundert)“
26.5.2019	Julia Bruch (Köln): „ <i>gern welt ich hetts auch auffgschryben, es ist aber versaumb.</i> Warum schrieben Handwerker Chroniken?“
2.6.2019	Stephan Ebert (Darmstadt): „,Moderne‘ Agronomie im deutschsprachigen Raum? Formen des Wissens von Theorie und Praxis vom 14.–16. Jahrhundert“ [Arbeitstitel]
9.6.2019	Raphael Longoni (Darmstadt): "Zur politischen Ökologie militärischer und hydraulischer Wehranlagen in spätmittelalterlichen Städten"
16.6.2019	Yannick Pultar (Mainz/ Darmstadt): „Personale Zentralität? Überlegungen zu einem alten Konzept“
23.6.2019	Suse Andresen (Darmstadt): „Rombesucher in Zeiten der Reformation und des Sacco. Notariatsakten als Quelle für die Vielfalt der Auswärtigen in der Ewigen Stadt und ihren Verbindungen zu Kurie und Stadtbevölkerung“
30.6.2019	Simona Generelli (Bern): "Mittelalterliche Notare: die Register von R. Füllistorf und U. Manot (1410-1425) in Freiburg i.Ü."
7.7.2019	Florian Kehm (Darmstadt): „Die Mühle als Symbol. Ein Zwischenbericht zur Master-Thesis“
14.7.2019	Thomas Roth (Darmstadt): „Allmendkonflikte und Bauernunruhen im 15. und 16. Jahrhundert“

Das Colloquium/ Oberseminar findet als digitale Lehre statt: Eintragung in TUCaN erforderlich. Bitte melden Sie sich unbedingt mit Ihrer studentischen E-Mail-Kennung an. Die Lehrveranstaltung beginnt in digitaler Form am 21.4.2020. Die Bereitstellung von Lehrmaterial erfolgt über die moodle-Arbeitsplattform: Voraussichtlich erhalten Sie einen Link zum Herunterladen von Materialien zur Vorbereitung auf die Sitzungen und Bearbeitung einige Tage im Voraus. Jeweils dienstags, 16:15-17:15 Uhr wird ein digitales Treffen über moodle oder andere digitale Kanäle erfolgen, zu dem Sie über moodle oder Ihre studentische E-Mail eingeladen werden.